

DRK-Ortsverein Fröndenberg dankt seinen Helferinnen und Helfern

Fröndenberg. Die Rotkreuzleitung des DRK Ortsvereins Fröndenberg hat jüngst ihre aktiven Bereitschaftsmitglieder als auch freie Mitarbeiter zu einem Dankeschön-Essen in den Landgasthof Hölzer eingeladen.

Für ihren unermüdlichen Einsatz und die Unterstützung im Ortsverein im vergangenen und aktuellen Jahr wollten sich Rotkreuzleiter Ralf Quietzsch und sein Stellvertreter Christopher Grundmann erkenntlich zeigen. „Es ist nicht selbstverständlich in der ganzen Corona-Pandemie, dass unser Team so viel Engagement und Freude an der ehrenamtlichen Arbeit gezeigt hat. Dafür wollten wir uns jetzt einmal erkenntlich zeigen“, sagt Ralf Quietzsch.

19 Helferinnen und Helfer sind dem Aufruf durch die Rotkreuzleitung gefolgt. Nur ein geringer Anteil

konnte leider aus anderweitigen Verpflichtungen nicht kommen.

Nach einer kurzen Ansprache durch den Rotkreuzleiter Ralf Quietzsch, erhielten die beiden freien Mitarbeiterinnen Renate Ziegenbein und Christel Ewald durch den Vorsitzenden des DRK Ortsverein Fröndenberg, Dirk Behrens, jeweils einen Präsentkorb überreicht. Ziegenbein und Ewald sind langjährige Mitarbeiterinnen im Blutspendeteam und scheiden jetzt auf eigenen Wunsch aus dem Ortsverein aus.

„Wir möchten nicht nur durch das gemeinsame Essen unseren speziellen Dank an alle zum Ausdruck bringen, sondern auch durch ein persönliches Geschenk“, so der stellvertretende Rotkreuzleiter Christopher Grundmann, der noch das Wort ergriff und alle Anwesenden damit überrascht hat.



Die beiden freien Mitarbeiterinnen Renate Ziegenbein (2.v.l.) und Christel Ewald, die nun auf eigenen Wunsch aus dem DRK-Ortsverein ausscheiden, erhielten vom Vorsitzenden Dirk Behrens (l.) und vom stellvertretenden Vorsitzenden Christopher Grundmann jeweils einen Präsentkorb. FOTO PRIVAT